

Inhalt

| | |
|---|----|
| Eine Reformation der Kirche „an Haupt und Gliedern“ | |
| Einleitung | 4 |
| „Als Schüler hatte ich vor, bald Priester zu werden“ | |
| Die frühen Jahre von Jan Hus | 10 |
| „Gott gebe dir das himmlische Königreich“ | |
| Erste Wyclif-Rezeption | 14 |
| „Dem Papst gehört mehr als das halbe Imperium“ | |
| Der englische Reformator John Wyclif | 18 |
| Gegen „die fetten Mönche des Herrn“ | |
| Prediger in der Bethlehemskapelle | 21 |
| „Gott sei gelobt, dass wir die Deutschen ausgeschlossen haben“ | |
| Das Kuttenger Dekret | 27 |
| Gegen die „Bekämpfung, Beraubung und Abschlachtung von Christen“ | |
| Der Ablassstreit mit dem Papst | 33 |
| „Alles muss sich dem Urteil des Gewissens unterwerfen“ | |
| Ein neues Verständnis der Kirche | 38 |
| „Wer die Wahrheit spricht, dem zerschlagen sie den Kopf“ | |
| Das Exil in Südböhmen | 43 |
| „In allen Städten ging es uns gut“ | |
| Die Reise nach Konstanz | 49 |
| „Ich will die Artikel nicht für irrig bekennen“ | |
| Auf dem Konstanzer Konzil | 53 |

| | |
|---|-----|
| „In dieser evangelischen Wahrheit will ich gern sterben“ Die Hinrichtung auf dem Brühl | 63 |
| „Ich werde ein Nagel in eurem Herzen sein“ Hus' Schicksalsgenosse Hieronymus von Prag | 70 |
| „Hier dient alles dem Gemeinnutz“ Die hussitische Revolution | 76 |
| „Wir alle sind Hussiten“ Jan Hus und Martin Luther | 89 |
| „Wir haben kein Gefühl, dass wir Ketzer sind“ Auf dem Weg in die Gegenwart | 95 |
| „Die Sonne des 19. Jahrhunderts lächelt“ Zwischen politischer Vereinnahmung und Erinnerungskultur | 97 |
| „Die Wahrheit siegt“ Epilog | 107 |
| Anhang Bildquellen · Literatur · Endnoten | 109 |